



KARLSTEIN Aktuell

www.karlstein-thaya.gv.at

die Nachrichten für
1.484 Hauptwohnsitzer und 383 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



Foto: Claudia Ortag

ORF NÖ-Sommertour war ein Erfolg

Die traditionsreiche „Sommertour“ des ORF Niederösterreich tourte auch heuer wieder von 16. Juli bis 10. August in alle Bezirke Niederösterreichs und machte „Programm zum Angreifen“. Am 3. August kam der ORF nach Karlstein an der Thaya. Aus dem mobilen Radiostudio wurde von 13 bis 16 Uhr live vom Hauptplatz vor dem Gemeindeamt übertragen. Der Radio NÖ-Moderator Thomas Schwarzmann gestaltete und wickelte die Sendung ab, interviewte diverse Gäste und schrieb auch Autogramme. Viele Besucher kamen aus Nah und Fern um das Spektakel hautnah miterleben zu können. Genaueres lesen Sie auf Seite 10.

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für alle Kinder der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya findet heuer am Montag, dem **19. November** von 12.00 bis 14.00 Uhr im Kindergarten statt. Wenn Sie Ihr Kind schon im Vorjahr angemeldet haben, brauchen Sie nicht mehr zur Einschreibung kommen. - Genaueres dazu finden Sie auf Seite 9.

22. Herbsttrallie

Der Start erfolgt am **20. Oktober** um 08.00 Uhr für das 1. Fahrzeug beim Servicepark am Flugplatz Dobersberg, die weiteren Fahrzeuge folgen im Minutenabstand. Es werden 4 unterschiedliche Sonderprüfungen je zweimal gefahren. Das 1. Fahrzeug wird beim Ziel am Flugplatz Dobersberg um etwa 18.00 Uhr eintreffen. (s. Seite 15)

Oktober / 18

Veranstaltungen

- ➔ **Mittwoch, 10.10.2018**
Arbeitskreissitzung
der „Gesunden Gemeinde Karlstein“
- ➔ **Mittwoch, 17.10.2018**
Bibliothek des Pensionistenverbands
- ➔ **Samstag, 20.10.2018**
Heuriger der FF-Karlstein
- ➔ **Samstag, 20.10.2018**
Ralley-Mittagessen
der FF-Hohenwarth
- ➔ **Mittwoch, 24.10.2018**
Mondscheinwanderung
mit Ausklang in Göpfritzschlag
- ➔ **Freitag, 26.10.2018**
Familienwandertag
- ➔ **Samstag, 10.11.2018**
Heuriger der FF-Göpfritzschlag
- ➔ **Mittwoch, 14.11.2018**
Vortrag - Mag. Natalia Ölsböck
„ICH einmal anders - Zeit für mich!“
- ➔ **Freitag, 16.11.2018**
Seniorencafé
- ➔ **Mittwoch, 21.11.2018**
Bibliothek des Pensionistenverbands
- ➔ **Freitag, 23.11.2018**
Mondscheinwanderung
mit Ausklang in Karlstein
- ➔ **Samstag, 24.11.2018**
Kräuteraktionstag und
Räucherworkshop
- ➔ **Samstag, 24.11.2018**
Punschstand der FF-Eggersdorf
am Dorfplatz in Eggersdorf
- ➔ **Mittwoch, 28.11.2018**
Blutspenden FF-Haus Karlstein

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post

Genau das *Richtige* für mich und meine *Familie!*

Wir planen neue Reihenhäuser in KARLSTEIN!

mögliche Ausstattung der geplanten REIHENHÄUSER:

Referenzprojekt Reihenanlage Eggenburg:

- ✓ ca. 109 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete mit Kaufoption
- ✓ Erd- und Obergeschoß
- ✓ überdachte Terrasse
- ✓ eigener Garten
- ✓ Außenabstellraum
- ✓ je zwei PKW-Abstellplätze im Carport
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Niedrigenergiebauweise (HWB: ca. 20 kWh/m²a)

Bei Interesse gleich am Gemeindeamt
unter gemeinde@karlstein-thaya.at
bzw. 02844 / 279 unverbindlich
VORANMELDEN um die Umsetzung
dieses Projektes zu verwirklichen!



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



➔ **Der Bürgermeister**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Karlstein!

Ein neues Schuljahr hat begonnen. Besonders den Kindern der 1. Schulstufe der Volksschule Karlstein möchte ich zum Schulstart und zum Beginn eines neuen Lebensabschnittes alles Gute und viel Freude am Lernen wünschen. Auch allen Schülerinnen und Schülern, die schon länger die Schulbank drücken, wünsche ich viel Motivation und Begeisterung für das neue Schuljahr.

In Griesbach konnten der Kanalbau und die Wiederherstellungsarbeiten bereits im Vorjahr abgeschlossen werden. In diesem Zuge wurden die Landesstraße mit Nebenanlagen und die Gemeindestraße neu errichtet. Mit großer Mithilfe der Ortsbevölkerung und Unterstützung der Gemeinde wurden im vorigen Jahr zwei neue Buswartehäuser errichtet und mit der Außenrenovierung der Kapelle begonnen, die bis zum Kirtag am 19. August abgeschlossen wurde. Im heurigen Jahr wurde auch der Hintausweg Nord und ein Teilstück Richtung Thaya neu asphaltiert. Dieses Projekt konnte nur mit finanzieller Beteiligung der Liegenschaftseigentümer umgesetzt werden. Die Einwohner von Griesbach können stolz auf das Geschaffene sein, obwohl es sicher nicht immer leicht war einen gemeinsamen Konsens zu finden. Abschließend ein herzliches Danke für die Mit- und Zusammenarbeit, damit dieses Projekt gelingen konnte.

In Schlader wurde Ende August mit den Grabungsarbeiten für den Abwasserkanal begonnen. Anfang Oktober werden in Schlader und Goschenreith die Behälter für die beiden Kleinkläranlagen versetzt. Der Kanalnetzausbau wird in Schlader zügig fortgesetzt und je nach Witterungsbedingung findet der Beginn der Kanalbauarbeiten in Goschenreith noch dieses oder nächstes Jahr statt.

Der Breitbandausbau ist in unserer Gemeinde weit fortgeschritten. Zurzeit stehen Thuma und Obergrünbach im Mittelpunkt der Bautätigkeit. In Goschenreith und Schlader wird es bei den Kanalarbeiten mit verlegt, für Wertenu ist der Kanal- und Breitbandbau im Jahr 2019 geplant. Für Eggersdorf fällt die Entscheidung in den nächsten Tagen, ob die Breitbandverlegung noch im heurigen Jahr oder erst im nächsten Jahr beginnt. Der Ort Thures ist im Planungsgebiet Raabs inkludiert, und soll Mitte 2019 an das Breitbandnetz angeschlossen werden, nun liegt es an uns diese neue Technik produktiv zu nutzen.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch einen angenehmen und ruhigen Herbst wünschen.

Ihr Bürgermeister

Siegfried Walch



Bedanken möchte ich mich bei den Bewohnern von Karlstein und Münchreith, die von der öffentlichen Wasserversorgung ihr Trinkwasser beziehen, für die Disziplin und den sorgsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Wir konnten trotz der großen Hitze und der langen Trockenheit die Versorgung immer sicherstellen. Um dies auch in Zukunft gewährleisten zu können, planen wir eine zusätzliche Quelle in unserem Quellenschutzgebiet bei der Gerhartsmühle zu erschließen.

Vom Gemeinderat beschlossen:

Die vierte Gemeinderatssitzung dieses Jahres fand am 13. September im Feuerwehrhaus Karlstein an der Thaya statt. Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung berichtete Bürgermeister Siegfried Walch über das aktuelle Gemeindegesehen sowie die Leistungen des Wirtschaftshofes seit der letzten Sitzung.

Für die **Sanierung der Augasse** in Karlstein wurde die Vergabe der Arbeiten an den Bestbieter aus insgesamt fünf Anbietern vergeben. Der Beschluss fiel einstimmig auf die Fa. Leyrer + Graf. Im Zuge der Arbeiten wird der gesamte Kanal saniert, die Wasserleitung erneuert und die Breitbandglasfaserleitungen mitverlegt.

Des Weiteren soll mit den Bauarbeiten auf dem **Parkplatz Bauernzeile** begonnen werden. Als erster Bauabschnitt wird die Einfriedung zu den Nachbargrundstücken und der Einfahrtbereich zur Hauptstraße errichtet. Diese Arbeiten wurden einstimmig an die Fa. Reißmüller vergeben.

In der Änderung der NÖ Bauordnung vom 13.07.2017 wurde für die Berechnung der Gebäudehöhe der Begriff des Bezugsniveaus eingeführt. Das **Bezugsniveau** ist im Allgemeinen die in der Natur vorhandene Höhenlage. Diese darf im Zuge eines Neubaus nur eingeschränkt abgeändert werden. Um eine bessere Bebaubarkeit zu gewährleisten kann der Gemeinderat ein bestimmtes Bezugsniveau verordnen. Eine solche Verordnung wurde für einen Bauplatz in **Hohenwarth** einstimmig beschlossen.

Abschließend wurde noch der Finanzierungsbeitrag für die Errichtung eines **Güterweges** in **Thures** und die Sanierung eines Güterweges in **Eggersdorf** ebenfalls einstimmig beschlossen.



Verunreinigung durch Hundekot

Nach diesem sehr heißen Sommer freuen sich alle Hundebesitzer wieder bei angenehmeren Temperaturen auf ausgiebige Spaziergänge mit ihren Hunden. Aus diesem Anlass weisen wir darauf hin, dass Hundeführer verpflichtet sind, die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlässt, zu beseitigen und zu entsorgen. Zur Erhaltung eines sauberen Ortsbildes sind alle Hundebesitzer, auch die von kleinen Hunden, dazu aufgerufen, die zur Verfügung gestellten Einrichtungen für die „Sackerl fürs Gackerl“ zu verwenden.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Hundebesitzern die bereits mit ihrem vorbildhaften Verhalten unsere öffentlichen Flächen von Hundekot sauber halten.



Volksbegehren

In der Zeit von **Montag, 1. Oktober bis Montag, 8. Oktober 2018** finden die Eintragungsverfahren für die Volksbegehren **„Frauenvolksbegehren“**, **„Don't smoke“** und **„ORF ohne Zwangsgebühren“** statt. Stimmberechtigte können innerhalb des Eintragungszeitraums in jeder Gemeinde in den Text des jeweiligen Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Unterschrift auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/Volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österr. Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und am Stichtag 27.08.2018 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Im Gemeindeamt Karlstein an der Thaya können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes an den nachstehenden Tagen und zu den angeführten Zeiten vorgenommen werden:

Montag	1. Oktober 2018 von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	2. Oktober 2018 von 8.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	3. Oktober 2018 von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	4. Oktober 2018 von 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	5. Oktober 2018 von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	6. Oktober 2018 von 8.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag	7. Oktober 2018 geschlossen
Montag	8. Oktober 2018 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis 8. Oktober 2018, spätestens 20.00 Uhr durchführen.

Fischerkurs in Raabs an der Thaya

Wann? Samstag, 26. Jänner 2019
von 09.00 bis ca. 13.00 Uhr

Wo? JUFA Hotel Waldviertel
Hamerlingstraße 8
3820 Raabs an der Thaya



Am 26. Jänner 2019 findet im JUFA Hotel Waldviertel in Raabs der 30. Fischereigrundkurs statt. Mit diesem erwerben Sie die Amtliche Fischerkarte für NÖ, mit der Sie Fischereilizenzen in ganz Niederösterreich erwerben können.

Kosten für Erwachsene: Kursgebühr dzt. € 70,00
Gebühr für die erstmalige Ausstellung des Amtlichen Ausweises dzt. € 11,30
Fischerkartenabgabe für das laufende Jahr dzt. € 27,50

Kosten für Unmündige:
Vom 10. bis zum vollend. 14. Lebensjahr dzt. € 35,00
Gebühr für die erstmalige Ausstellung des Amtlichen Ausweises dzt. € 11,30

Abgabefrist der Anmeldeformulare:
Spätestens 28. November 2018 bei der Stadtgemeinde Raabs!

ACHTUNG: Keine Nachmeldungen möglich, beschränkte Teilnehmerzahl!

Informationen u. Anmeldeformulare bei Simone Erhart unter Tel. 02846/365-14 bzw. simone.erhart@raabs-thaya.gv.at



Jetzt Familienurlaub in einem JUFA Hotel gewinnen!

Waldviertler **SPARKASSE** #glaubandich

Sparen macht Spaß. Besonders am 31. Oktober.

Feiern Sie mit uns den Weltspartag und gewinnen Sie einen Urlaub.

⇒ Aktuell: Musical



Musical

„DAS KLEINE ICH BIN ICH“

Am 7. September fuhren die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Karlstein nach Langau zum Musical „DAS KLEINE ICH BIN ICH“, das vom Ensemble „B'SUNDRIG“ unter der Leitung von Sonja Amann gestaltet wurde.

Die Kosten wurden im Rahmen des Leaderprojekts Waldviertler Wohlviertel, Nationalpark Thayatal und von der Region finanziert. Die Volksschule Karlstein bedankt sich ganz herzlich dafür!

NÖ Heckentag

November 2018

NEU: Heuer werden die Pflanzen ausschließlich versendet – einfach auf www.heckentag.at bestellen und liefern lassen!

Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

Bestellfrist: 1. Sept. bis 17. Okt.
Hecken-Telefon: 02952/4344-830

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Landesprogramm für die Entwicklung des ländlichen Raumes

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





Weltmeisterschaft im Heißluftballonfahren

Eine Woche Ausnahmezustand herrschte heuer im August durch die Ballon WM in und um Groß Siegharts. Es gab täglich Wettfahrten zu meistern und zwar je nach Wetter um ca. 6 Uhr morgens und um etwa 18 Uhr abends. Ein Event wie die Weltmeisterschaft, hat es in diesem Rahmen in Österreich bisher noch nie gegeben. Im Abstand von jeweils zwei Jahren wird der internationale Heißluftballonwettbewerb, bei dem die besten Teams der ganzen Welt qualifiziert sind, ausgetragen.



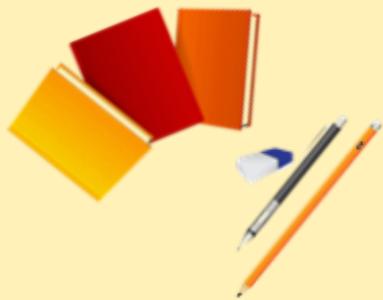
Fotos: Claudia Orttag

Unsere Gemeindebürger bekamen beinahe täglich beeindruckende Bilder am Morgen- und Abendhimmel zu bestaunen. Am 23. August in der Früh konnte man Ballone über unserem Gemeindeamt und der Burg in **Karlstein** bewundern (*siehe links*). Thomas Lebersorger, Mitarbeiter der Gemeinde, steuerte faszinierende Fotos von einer Aufgabe der Ballonfahrer in **Thuma** bei (*siehe oben rechts und unten*).



Fotos: Thomas Lebersorger

➔ Aktuell: Schulbeginn Buswartehäuser



Im Bild: Julia Haber, Maria Resl, Sarah Stumvoll, Lia Aschauer, Lauren Wais, Florian Breuer, Sina-Marie Bauer, Elea Pressinger, Leon Jordan, Felix Datler, Julian Schmied, Elias Höbinger und Andrea Lebersorger



Volksschule startet mit 12 Taferlklasslern

Für die 7 Mädchen und 5 Buben begann ihr erstes Schuljahr heuer am 3. September. Jetzt heißt es gut aufpassen und konzentriert mitarbeiten. Damit das Lernen aber auch Spaß und Freude macht sorgt Klassenlehrerin Andrea Lebersorger.



Im Bild: Bgm. Siegfried Walch, GPO Matthias Kitzler, Ortsvorsteher Johann Kohlhofer, Michaela, Alexander und Richard Perzi, Marcel Dolezal, Leonie Wagner, Jan Wildmann, Anika Wagner, Laurin und Sirin Tonaydin und Valentina Gruber



Buswartehäuser in Griesbach

Dem Wunsch der Bevölkerung nach zwei neuen Buswartehäusern kam Bürgermeister Siegfried Walch gerne nach. Nachdem die Landesstraße durch Griesbach im Vorjahr samt Nebenanlagen erneuert wurde, war es auch notwendig die Infrastruktur neu anzupassen.

Viele fleißige freiwillige Helfer aus der Ortschaft Griesbach errichteten zwei neue Wartehäuser aus Holz. Weiters statteten sie diese mit einer Sitzgelegenheit aus. Die Materialkosten dafür in Höhe von 5000 Euro übernahm die Marktgemeinde Karlstein.

Nun sind die Kindergarten- und Schulkinder am Weg zur Schule und auch beim nach Hause kommen vor Wind und Wetter geschützt und die Verkehrsteilnehmer werden durch die beiden Wartehäuser auf die Schulkinder aufmerksam gemacht.



➔ Aktuell: Kindertageneinschreibung Tage des offenen Ateliers

Kindertageneinschreibung für 2019/2020

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2019/2020 findet für alle Kinder der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya am **Montag, den 19. November 2018 von 12.00 bis 14.00 Uhr** im Landeskindergarten Karlstein statt.



Es können alle Kinder eingeschrieben werden, die bis zum 31. August 2020 zweieinhalb Jahre alt werden. Kinder, die erst im Laufe des Kindergartenjahres 2,5 Jahre werden, können unterjährig beginnen.

Bitte stellen Sie bei der Einschreibung Ihr Kind vor und bringen Sie **Geburtsurkunde, Impfpass und 1 Foto vom Kind** mit.

Wenn Sie Ihr Kind schon im Vorjahr eingeschrieben haben, brauchen Sie nicht mehr zur Einschreibung kommen, auch wenn es derzeit noch nicht den Kindergarten besucht.



Tage des offenen Ateliers

Die **Künstlerin Grete Hoffmann** stellt ihre Werke aus.

„Naturmaterialien sprechen auf ihre eigene Weise mit mir. Vor allem, wenn ich sie mit meinen Händen berühre. Sie inspirieren mich, die noch verborgene Schönheit an die Oberfläche zu holen. Ich betone dabei, was bereits vorhanden ist, um neue Objekte der Harmonie und Kraft zu schaffen.“

Termine:

20. Oktober 2018 - 14 bis 18 Uhr
20. Oktober 2018 - open End
21. Oktober 2018 - 10 bis 12 Uhr
21. Oktober 2018 - 14 bis 18 Uhr

Atelierstandort
Schulberg 1
3822 Karlstein
Tel. 0676/78 88 931

Zusatzprogramm:

Frau Hoffmann bietet die Möglichkeit selbst schöne kleine Dinge herzustellen und unterstützt gerne dabei, wenn es erwünscht ist.



Sicher. Besser. Leben.

Wohnen im Waldviertel.

Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten. Kein Wunder, dass das Waldviertel für viele zum Wahlviertel wird. Aktuelle Informationen zur Region, zu den 56 Gemeinden sowie zu Immobilien, Grundstücken und der Vielzahl an freien Jobs auf www.wohnen-im-waldviertel.at

Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

Eine Initiative von 56 Gemeinden, unterstützt von:

➔ Veranstaltung:

ORF NÖ SOMMERTOUR 2018



Am 3. August dieses Jahres besuchte uns der ORF mit der NÖ Sommertour hier in Karlstein an der Thaya. Bei strahlendem Sonnenschein filmte das ORF-NÖ-Team einige der schönsten Plätzchen in unserer Marktgemeinde. TV-Moderator Robert Morawec führte Interviews mit Rudolf Maryschka und Friedrich Harrer vom Uhrenmuseum sowie Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger im Kräutergarten.



Der mobile ORF-Radio-Bus mit Thomas Schwarzmann und seinem Team berichtete am Nachmittag live bei Radio NÖ vor unserem Gemeindeamt. Unter den Interviewgästen befanden sich Maria Mascher, Karl Österreicher, der Feuerwehrkommandant Erwin Hofstätter, Kräuterpfarrer Benedikt, Andreas Pasielak vom Verein Freunde des Thayatales, die Obfrau vom Verschönerungsverein Elisabeth Immervoll und der Obmann vom Uhrenmuseum Friedrich Harrer. Bei der „Ortsgaudi“ schenkte Kräuterpfarrer Benedikt alias Miraculix zur Abkühlung einen wohlschmeckenden „Zaubertrank“ an die Besucher aus.

Anschließend wurde unser Bürgermeister alias Obelix (passend zum Thema) von Asterix und anderen Obelixen zum Hauptplatz getragen. Auch die kleinen Gäste hatten sichtlich Spaß an dem Ereignis und freuten sich, für einen Tag zu den Galliern gehören zu dürfen. Ebenso ein süßer kleiner „Idefix“ befand sich unter der Menge.



Fotos: Claudia Orttag



Diebe in der Dunkelheit

Im Oktober beginnt die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Einbrecher nutzen die früh einsetzende Dunkelheit, um in Wohnungen und Häuser einzusteigen. Die Polizei gibt Tipps, wie man sich schützen kann.

Dämmerungseinbrecher haben in den Herbst- und Wintermonaten Hochsaison. Laut Bundeskriminalamt sind die Täter besonders in der Zeit zwischen 16 und 21 Uhr aktiv. Bevorzugte Ziele der Einbrecher sind Ein- und Mehrfamilienhäuser in Siedlungen. Die Täter achten darauf, ob sie von Nachbarn beobachtet werden könnten. Einbrecher versuchen immer, über den einfachsten Weg in ein Haus oder in eine Wohnung zu gelangen. Nicht selten müssen sie Fenster oder Türen nicht aufbrechen, denn sie sind entweder gekippt oder unverschlossen. Experten der Kriminalprävention der Polizei raten: **Türen absperren und Fenster schließen**, auch wenn man das Haus oder die Wohnung nur für kurze Zeit verlässt. Es sei nicht ratsam, den Wohnungsschlüssel außerhalb des Hauses zu verstecken, etwa unter einer Fußmatte oder in einem Blumentopf. „Aufstiegshilfen“ erleichtern oft den Einbruch. Täter können über Mülltonnen, Gartenmöbel oder Leitern auf einen Balkon oder ein Garagendach gelangen und in Häuser einsteigen.

Ein guter Schutz sind Sicherheitstüren, gesicherte Fenster und Alarmanlagen. Experten der Kriminalprävention empfehlen eine Kombination aus absperbarem Fenstergriff und Zusatzschloss. Mit einer Fensterkippssicherung kann man gekippte Fenster und Balkontüren sichern. Fenster, Balkon- und Terrassentüren werden oft an den Bandseiten ausgehebelt. Schutz bieten eine Scharnierseitensicherung oder eine Pilzkopfzapfenverriegelung. Der Schließzylinder des Schlosses einer Eingangstür sollte außen nicht vorstehen und die Rosette sollte von außen nicht abschraubbar sein. Das erschwert es Einbrechern, an den Zylinder heranzukommen. Türen können etwa durch Balkonschlösser oder andere Zusatzschlösser gesichert werden. Laut Experten der Kriminalprävention wollen Einbrecher Lärm vermeiden und schnell sein. Das Überwinden von Rollläden erzeugt Lärm und kostet Zeit. Viele Einbrecher geben auf, wenn sie nach drei bis vier Minuten nicht weiterkommen. Wer den Einbruchschutz von Haus und Wohnung verbessern will, kann die kostenlose Beratung der Spezialisten der Kriminalprävention in Anspruch nehmen.

Zeichen der Abwesenheit vermeiden. Wenn man verreist, sollte man das nicht öffentlich bekannt geben – etwa über Einträge in sozialen Netzwerken. Während des Urlaubs sollte man etwa für ein Zeitschriften-Abo einen Nachsende- oder Unterbrechungsauftrag beantragen. Kriminelle finden durch Beobachtung heraus, welche Häuser und Wohnungen verwaist sind. **Lichtquellen und eine Zeitschaltuhr**, auch in Verbindung mit **akustischen Signalen**, sind eine gute Maßnahme, um Einbrecher abzuhalten. Experten der Polizei raten Seiten-, Keller- und Hintereingänge abends und nachts auszuleuchten – etwa durch **Lampen mit Bewegungsmeldern**. Vor einer Reise sollte man vertrauenswürdige Nachbarn informieren und sie bitten, auf die Wohnung oder das Haus aufzupassen. Briefkästen sollten immer entleert und Werbematerial vor der Tür entfernt sein. Im Winter sollte man für die Schneeräumung sorgen.

Experten raten, ein Eigentumsverzeichnis von Wertgegenständen mit Fotos anzulegen. Falls es zu einem Einbruch kommt, hilft die Liste bei der Anzeigenaufnahme und Ermittlung durch die Polizei und bei der Schadensanzeige an die Versicherung. Das Eigentumsverzeichnis-Formular kann man von der Webseite des Bundeskriminalamts (www.bmi.gv.at/praevention) unter „Info-Material“ herunterladen.



Eine Liste anerkannter Errichter von Alarmanlagen findet man unter www.vsoe.at



➔ Aktuell: Projekt Gemeinschaftsgarten

Gemeinschaftsgarten

In Karlstein ist das **Projekt Gemeinschaftsgarten** geplant. Sonja Amann und Vizebürgermeister Manfred Damberger haben im Jahr 2016 das Projekt „Multikulturelle Gartengestaltung“ bei einem Wettbewerb von Natur im Garten eingereicht. Für beide Beteiligte wurde überraschend die Idee mit einem **Gutschein von € 5000,-** ausgezeichnet. Nun ist es an der Zeit dieses Projekt umzusetzen. Als Standort wurde die Grünanlage in der Parkstraße oberhalb der Kirche gewählt. In zwei Gesprächsrunden wurde ein Planvorschlag erstellt,

wo auch die Blumenuhr von der Thayainsel einen schönen Platz finden soll. Es wurde ein Komitee aus vier Personen gebildet, die sich bereit erklärt haben diese Idee umzusetzen. Dies sind: *Hannelore Bentz, Ingrid Appl-Löffler, Sonja Amann und Andreas Bartl.*

In diesem Garten sollen die verschiedensten Elemente entstehen: ein Platz zum Verweilen, Hochbeete für die Selbstversorgung, ein Spielplatz für Kinder, eventuell auch eine Feuerstelle. Es wäre auch möglich Workshops abzuhalten - zum Beispiel „Wie baue ich ein Hochbeet?“. Die Entwicklung des Gartens hängt von der Beteiligung der Bevölkerung ab. Sie soll in kleinen Schritten entstehen. Bürgermeister Siegfried Walch hofft Interesse geweckt zu haben und würde sich über rege Beteiligung freuen.



BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

www.blut.at
0800 190 190



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



**MITTWOCH
28. 11. 2018**

**VON
15.30 - 20.00
UHR**

**FF-HAUS
KARLSTEIN**

Zivilschutz - Probealarm:

Am Samstag den 6. Oktober 2018 zwischen 12.00 und 12.45 Uhr findet der alljährliche Zivilschutz-Probealarm statt.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um sich mit den Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich vom Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Probealarm durchgeführt.

Im letzten Jahr wurden insgesamt 8.229 Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Dabei wurde festgestellt, dass 99,66 Prozent aller Sirenen einwandfrei funktionierten. In Niederösterreich funktionierten sogar 99,88 % der 2.450 Sirenen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!



**Niederösterreichischer
Zivilschutzverband**

3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at

**Ansprechpartner in der
Marktgemeinde Karlstein
an der Thaya**

GfGR Matthias Kitzler

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag
6. Oktober 2018
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.



BM.I*

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelrender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at

KATWARN
Katastrophenschutz
www.katwarn.at



www.noezsv.at



Einladung zum

Ralley-Mittagessen

der FF-Hohenwarth

am Samstag 20. Oktober 2018

Kaffee, Kuchen, Getränke, Brote, usw. ab 8:00 Uhr

Surbraten vom Grill ab 10:30 Uhr

1. Durchgang SP 2 8:50 Uhr

2. Durchgang SP 4 11:00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich die FF-Hohenwarth!

Vorankündigung:



Vorweihnachtlicher Punschstand



am Samstag, dem 24. November 2018

ab 18.00 Uhr

in Eggersdorf am Dorfplatz!

Auf Ihr Kommen freut sich die FF-Eggersdorf!

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen.

Für den Inhalt verantwortlich: OBI Martin Datler, Eggersdorf 23, 3822 Karlstein

22. HERBST RALLYE

DOBERSBERG/PFAFFENSCHLAG

19.-20. Oktober 2018

www.herbstrallye.at



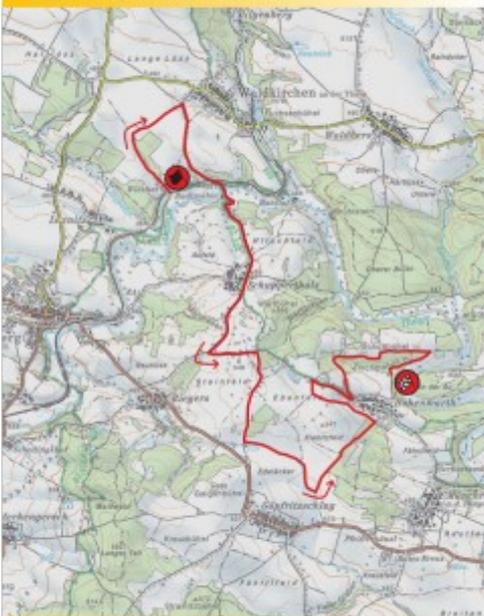
Die Austrian Rallye Challenge umfasst in der Saison 2018 sechs Läufe in Österreich. Die Herbst Rallye Dobersberg/Pfaffenschlag bildet am 19./20. Oktober die finale Runde in der Serie 2018.

Die genaue Streckenführung können Sie dem offiziellen Programmheft der 22. Herbst Rallye Dobersberg/Pfaffenschlag entnehmen.

Im Bereich der Sonderprüfungen ist in dieser Zeit mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen. Wir ersuchen um erhöhte Vorsicht und Rücksichtnahme auf alle Verkehrsteilnehmer.

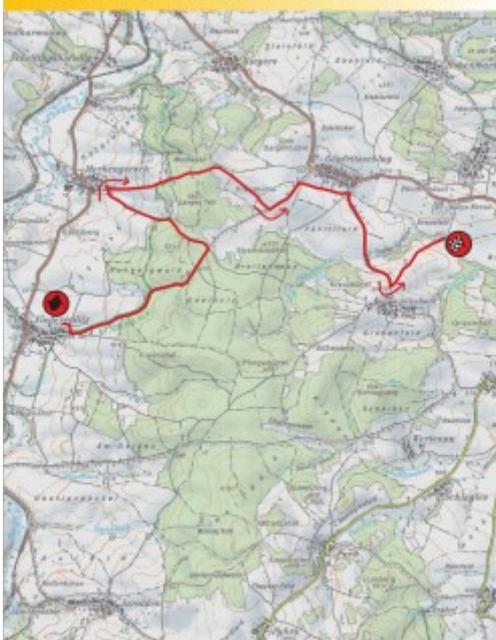


SP 2/4 „LEXNITZ-HOHNWARTH“ 13,77 km



STRECKENSPERRE: 20.10.2018 / 07:50 - 12:30

SP 1/3 „NIEDEREDLITZ-MÜNICHREITH“ 10,66 km



STRECKENSPERRE: 20.10.2018 / 07:20 - 12:00

Sehr geehrte/r Anrainer,
wir bitten Sie um Verständnis, dass am **20. Oktober 2018** die Zufahrt zu Ihrem Anwesen aufgrund der Durchführung der 22. Herbstrallye Dobersberg in der Zeit von ca. 07.50-12.30 Uhr (**Sonderprüfung 2/4**) bzw. 07.20-12.00 Uhr (**Sonderprüfung 1/3**) nicht möglich sein wird. (siehe Skizzen oben)
Während der Sperrzeit ist es aus sicherheitstechnischen Gründen **NICHT** möglich, die Straßen für den öffentlichen Verkehr freizugeben.
Sollten jedoch Einsatzkräfte die Strecke passieren müssen, wird die Veranstaltung selbstverständlich unterbrochen.
Es werden im Notfall jene Einsatzkräfte die am Start zu jeder Sonderprüfung bereitstehen zur Verfügung gestellt.

Sicherheitsplan:





Aktuell: Runder Geburtstag Neuer Inhaber Kebap-Haus



Gratulation zum 60. Geburtstag

Am 26. August feierten wir das Fest unseres Pfarrpatrons, des Hl. Bartholomäus (24. August) mit dem Pfarrkirtag. Im Rahmen des Festgottesdienstes wurde dem Provisor unserer Pfarre – **Herrn Mag. Wolfgang Ahser** – zu seinem 60. Geburtstag gratuliert. Als Geschenk wurde ihm ein Portrait von sich überreicht.

Die Hl. Messe wurde musikalisch vom SPONTANCHOR-CREDO umrahmt. Die Messebesucher schlossen sich nach der Hl. Messe den Gratulationen an.



Amore hat einen neuen Inhaber

*Symbolische Schlüsselübergabe
an Herrn Faruk Kocabas*



Amore
Pizza-Döner-Kebab-Haus

Hauptstraße 15
3822 Karlstein an der Thaya
Tel.: 0664/6564732

Öffnungszeiten:
So-Fr 10.00 - 21.30 Uhr
Sa Ruhetag



DEMNÄCHST:
neue Speisekarte



➔ Aktuell: Radpass Kabelfernsehen

RadfahrerInnen gewinnen in jedem Fall

- RadfahrerInnen besitzen Kraft, erhalten und fördern ihre Gesundheit
- RadfahrerInnen schonen die Umwelt
- RadfahrerInnen gewinnen tolle Preise

Diese Win – win – win – Situation hat im Thayatal bereits Tradition:

Bereits zum 5. Mal wird der **RADLPASS** angeboten! Von April bis Oktober können die RadfahrerInnen Stempel im RADLPASS sammeln und an der Gewinnziehung am **6. Oktober 2018** im THAYAPARK beim Intersport-RUBY in Waidhofen an der Thaya teilnehmen. Bei einer kleinen, gesunden Jause werden die GewinnerInnen verlost.

Alle 15 Gemeinden, die Betriebe und Banken des Bezirkes Waidhofen an der Thaya sponsern und belohnen jene, die den RADLPASS nutzen.

Und an diesem Tag – 6. Oktober 2018 – wird der THAYAPARK zum Gesundheitspark ernannt. Das Angebot ist reichhaltig: Vorträge, Infostände, Gesundheitsstationen und vieles mehr wird angeboten.

Also - Radfahren, Stempel sammeln und am 6. Oktober im THAYAPARK einen schönen, gewinnreichen und informativen Tag verbringen!

Mehr Informationen zum RADLPASS gibt es in den Stadt- und Gemeindeämtern und auf www.thayaland.at/radl-pass/ sowie im Infobüro des Zukunftsraum Thayaland: Telefon 02843/ 26135.



Kabelfernsehen

Um das Kabelfernsehen auf den neuesten Stand der Technik zu bringen wurden Anfang September 8 analoge Programme abgeschaltet, um dafür mehrere digitale Transponder aufzuschalten. (siehe Tabellen unten und rechts) Für die digitalen Fernsehsender am Kabel-TV Karlstein benötigt man ein DVB-C-fähiges Gerät und man muss einen neuen Sendersuchlauf starten um alle aktuellen Sender zu finden. Falls Hilfe benötigt wird, stellt sich die Firma Speednet Betriebs GmbH aus Waidhofen/Th. (Tel. 02842/24100) für eine Pauschale von € 35,- gerne bereit, die Fernseher einzustellen.

NEU – DIGITAL – HD – SCHÄRFER – MEHR SENDE

Analoge Sender wurden weniger – das ist die „alte“ Technik, die weichen muss für **DIGITAL**.

Aktuell (noch) vorhandene analoge Sender:

Kanal	Sender	Kanal	Sender
S55	Sixx	S27	Arte
S56	ORF 1	S28	Puls 4
S57	ORF 2	S29	VOX
S58	WELT	K5	RTL 2
S59	ATV	K6	RTL
S10	MDR	K7	Eurosport
S22	Super RTL	K8	Sat 1
S23	ORF Sport+	K9	ZDF
S24	ORF III	K10	BR
S25	KiKa	K11	Pro Sieben
S26	Puls 4	K12	Das Erste

Aktuell vorhandene Radiosender:

Frequenz	Sender	Frequenz	Sender
101,00 MHz	Ö1	104,00 MHz	Kronehit
102,00 MHz	Ö2 N	105,50 MHz	Ö2 W
103,00 MHz	Ö3		

Aktuell vorhandene digitale Sender (Full-HD Sender sind mit „HD“ markiert). Die Reihenfolge der Sender kann sich je nach Empfangsgerät ändern bzw. variieren.

Nummer	Name	Nummer	Name	Nummer	Name
1	RTL Austria	53	DMAX	105	RiC
2	VOX Austria	54	N24 Dokus A	106	n-tv Austria
3	RTL2 Austria	55	BB-Lokal-TV	107	ProSieben CH
4	SUPER RTL A	56	Comedy Central	108	Kabel1 CH
5	Eurosport 1	57	Nickelodeon	109	Kabel1 Austria
6	HSE24 Extra	58	Deluxe Music	110	Sat1 A
7	Euronews F	59	Was Neues TV	111	Sat1 CH
8	VOX CH	60	Media Shop	112	Puls4 Austria
9	RTL CH	61	StarParadies	113	Sat1 HH
10	Euronews G	62	Channel21	114	Sat1 NS
11	rbb HD	63	pearl.tv Shop	115	Sat1 RHPf
12	rbb Berlin HD	64	DMAX A	116	3Sat
13	mdr HD Sachsen	65	GOD Channel	117	KiKa
14	mdr HD S-Anhalt	66	SR Fernsehen	118	ZDF
15	mdr HD Thüring	67	ARD-Alpha	119	zdf neo
16	hr-fernsehen HD	68	ORF2St HD	120	ZDFinfo
17	Das Erste HD	69	ORF2K HD	121	RTL
18	arte HD	70	ORF2B HD	122	RTL2
19	SWR BW HD	71	ORF2O HD	123	Super RTL
20	SWR RP HD	72	ORF2S HD	124	VOX
21	SAT 1 HD A	73	ORF2T HD	125	n-tv
22	Pro Sieben HD A	74	ORF2V HD	126	RTLplus
23	Puls 4 HD A	75	ORF2I HD	127	NITRO
24	Sat 1 Gold	76	ORF Sport + HD	128	RTL HB NDS
25	Pro7 MAXXX	77	flimmit	129	RTL NRW
26	kabel1 Doku	78	Aristo-TV	130	RTL FS
27	Pro7 MAXXX A	79	R9 Ö HD	131	TOGGO plus
28	kabel1 doku A	80	Schweiz 5	132	RTL HH SH
29	Sat1 emotions	81	oe24.TV HD	133	Das Erste
30	kabel1 classics	82	gotv neu	134	br Süd
31	rbb brandenburg	83	Melodie TV neu	135	hr-fernsehen
32	rbb Berlin	84	ORF1 HD	136	br Nord
33	ART-TEST-1	85	ORF2W HD	137	WDR Köln
34	NDR FS MV	86	Servus TV Ö HD	138	SWR BW
35	NDR FS HH	87	Servus TV D HD	139	tagesschau 24
36	NDR FS NDS	88	ORF2N HD	140	ONE
37	NDR FS SH	89	ORF1	141	arte
38	mdr Sachsen	90	ORF2	142	PHOENIX
39	mdr S-Anhalt	91	ORF2 W	143	Test-R
40	mdr Thüringen	92	ORF2 N	144	ORF Sport+
41	SWR RP	93	ORF2 B	145	ATV 2
42	Sonnenklar TV	94	ORF2 O	146	ORF III
43	Media Shop	95	ORF2 S	147	RTL NITRO A
44	meinTVshop	96	ORF2 T	148	LT1-OOE
45	Sparhandy TV 2	97	ORF2 V	149	sixx Austria
46	AstroTV	98	ORF2 St	150	Servus TV Ö
47	e8 television	99	ORF2 K	151	4MEDIATHEK
48	REGIO TV	100	ATV	152	L-TV
49	SPORT 1	101	Hitradio Ö3	153	BTV
50	HSE24	102	ORF2 E		
51	HSE24 Trend	103	Mei Musi TV		
52	Tele 5	104	Fox TV		

Keine Gewähr für Tippfehler



Einladung zur Arbeitskreissitzung der „Gesunden Gemeinde Karlstein“

Wann: 10. Oktober 2018, 19:00
Wo: im Gasthaus Dakon



Eingeladen sind alle GemeindegängerInnen die am Thema „Gesundheit“ interessiert sind und sich einbringen möchten.



19. Oktober 2018 um 19:00 Uhr
Wirtschaftskammer Waidhofen an der Thaya

WALDVIERTEL CONSULT und Waldviertel Akademie
laden zum Informationsabend:

Vorsorge

Die Wichtigkeit, in seine Vorsorge zu investieren, sei es konkret für die Pension, die Pflege, die Berufsunfähigkeit oder generell für die finanzielle oder gesundheitliche Absicherung im Alter, kann nicht oft genug betont werden.

Gold und andere Edelmetalle

Gold sollte in Ihrem Portfolio insbesondere als Sicherheit für den besonderen Ernstfall niemals fehlen. Wir bieten einen Überblick über die vielfältigen Investitionsmöglichkeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.waldviertelconsult.at
Um Anmeldung unter 02842 – 51290-0 bis zum 15. 10. 2018 wird gebeten.





Freiwillige Feuerwehr Karlstein/Thaya



Einladung zum Heurigen



Samstag, den 20. Oktober 2018

ab 15 Uhr im Feuerwehrhaus

Wir verwöhnen Sie mit:

Heurigenpezialitäten



Fleischknödel

Kaffee und Mehlspeisen

Der Reinerlös wird für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen verwendet.

Verantwortlich: HBI Erwin Hofstätter / 3822 Karlstein, Bergstraße 6

Wie wichtig ist regionale Wertschöpfung?

Die Entwicklung der Region Waldviertel kann jede und jeder aktiv mitbestimmen. Bei jedem Einkauf trifft man die Entscheidung, wie viel Wertschöpfung in unserer Region verbleibt.

Mit dem Kauf beim regionalen Händler, Bäcker oder Fleischhauer bekommen Sie beste regionale Qualität mit dem Wissen wo das Produkt herkommt. Außerdem entscheiden Sie mit dem „Einkauf vor Ort“ auch über den Weiterbestand der Firma. Damit beeinflusst man wieder die Lebensqualität im Ort, weil man in der Nähe einkaufen kann. Nach dem Motto: „Den Wert einer Quelle erkennt man erst wenn Sie versiegt ist“ wird die Bedeutung des regionalen Einkaufs sichtbar.

Mit der Inbetriebnahme des Glasfasernetzes hat man nun die Chance die regionale Wertschöpfung erneut zu verbessern. Durch das NÖGIG Modell kann man zwischen mehreren Anbietern auswählen und damit trifft man wieder eine Entscheidung über die regionale Wertschöpfung.

Bei einem regionalen Anbieter bleibt der Großteil der Wertschöpfung im Waldviertel und sichert damit Arbeitsplätze im Waldviertel.



WVNET ist seit 1996 regionaler Internetanbieter und betreut über 6000 Kunden mit sämtlichen Internetleistungen. Im Glasfasernetz bietet WVNET das ehrliche Produkt zum fairen Preis. Dazu gehören dass Sie die bestellte Bandbreite bekommen, bei WVNET gibt es keine versteckten Nebenkosten wie Servicepauschale oder Modemmierte und WVNET bietet ein Vollkaskoservice (alle Servicearbeiten sind im Preis inkludiert). Außerdem unterstützt WVNET ab 25 Kunden in einer Gemeinde regionale Projekte.

WVNET



thayaland.wvnet.at

Schneller surfen im
Glasfasernetz
Karlstein/Thaya



IP-TV

TELEFON

INTERNET

DESIGN

GENUSSforYOU

Richard Damberger

3822 Schlossblickgasse 4
Tel.: 0664/5081756



Das Catering aus Ihrer Nähe stellt sich vor:

Wir bieten alles an, was die Gastronomie beinhaltet.

Sei es eine Geburtstagsfeier, eine Hochzeit oder ein anderer Anlass ... wir sind Ihr Ansprechpartner!

Sie planen eine Verkostung im kleinen eigenen Rahmen? Wein-, Bier- oder Schnaps-Verkostungen ... alles ist möglich.

Ein ideales Geschenk oder eine Überraschung für Ihre Gäste ist unser spezieller **Home-Service**. Wir kochen Ihre ausgewählten Speisen. Direkt vor Ort können Sie zusehen, wie unsere Küche das Gericht auf den Teller zaubert! - Lernen und staunen Sie.

Vom Aufbau bis zum Hauptgang oder bis zum eleganten Abschluss. Wir bieten Ihnen ein wahres Feuerwerk!

Fragen Sie unverbindlich an - Richard Damberger freut sich auf ein Gespräch mit Ihnen!

Robert Franz Laden

Richard Damberger

3822 Schlossblickgasse 4
Tel.: 0664/1131907



Ganz etwas Neues finden Sie in Karlstein:

Den Robert Franz Laden - hier können Sie *Nahrungsergänzungsmittel und Naturprodukte* aus dem Waldviertel beziehen.

Noch nie etwas von Robert Franz gehört? Fragen Sie nach oder schauen Sie Videos in YouTube an.

Der ganze Shop ist auf die Gesundheit aufgebaut! Sie können mit natürlich hergestellten Produkten Ihre körperliche Verfassung verbessern.

Ebenso bietet der Robert Franz Laden einen **Bio Scan** an, der eine Auswertung Ihres gesamten Körpers macht. Bei dieser Auswertung können Sie sehen, in welcher Form Ihr Körper Unterstützung benötigt.

Öffnungszeiten: Mo: 09.00 - 18.00 Uhr
Di u. Mi: 09.00 - 12.00 Uhr
Do: 09.00 - 18.00 Uhr

Am 5. November 1978 gab es eine Volksabstimmung zur Inbetriebnahme des AKWs Zwentendorf.

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH 

Österreich

Ja  49,5 %

Nein  50,5 %

Karlstein an der Thaya

41,0 %

59,0 %

Das haben wir uns erspart:

- » 750 Tonnen hochradioaktiver Müll
- » Rückbaukosten in Milliardenhöhe
- » Mögliche Gesundheitsschäden

Aus dem Archiv: Amtliches
Abstimmungsergebnis 1978



Zwentendorf 1978

Alle Infos, Daten & Fakten und Gewinnspiele unter:

www.enu.at/40jahre-atomfrei

Auszug aus dem Amtsblatt Waidhofen an der Thaya Nr. 16 / 2018

Verbrennen im Freien - Was ist erlaubt, was verboten?

Verboten	Erlaubt bzw. Ausnahmen	Gesetz
<p>Punktuelles und flächenhaftes Verbrennen von biogenen (Laub, Baum- und Grasschnitt, Äste, ...) und nicht biogenen (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw. und sonstige die Luft verunreinigende Stoffe) Materialien außerhalb von dafür bestimmten Anlagen ist grundsätzlich verboten!</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes. • Abflammen von Böden als Maßnahme des Pflanzenschutzes zur Vernichtung von Schadorganismen • Punktuelles Verbrennen von abgeschnittenem Rebholz und von abgeschnittenen unerwünschtem Bewuchs von Trockenrasenflächen in schwer zugänglichen Lagen (wenn die Zufahrt mit einem Schmalspurtraktor samt Anbaugerät nicht möglich ist) in den Monaten März und April. • Punktuelles Verbrennen von biogenen Materialien, das auf Grund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen (wenn die Strecke bis zu dem Punkt, ab dem ein motorisierter Abtransport mit geländetauglichen Fahrzeugen (z.B. Traktor mit Anhänger) möglich ist, mehr als 50 m beträgt, oder die Strecke 50 Meter oder weniger beträgt, jedoch der Einsatz einer Seilwinde geländetechnisch nicht durchführbar ist) beeinträchtigt. • Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen • Lagerfeuer, Grillfeuer, Brauchtumsfeuer (Osterfeuer in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag, Sonnwendfeuer zwischen Freitag vor dem 21. Juni und dem nachfolgenden Sonntag sowie zwischen dem Freitag vor dem 21. Dezember und dem nachfolgenden Sonntag; fällt der 21. Juni oder der 21. Dezember auf einen Samstag, gilt als nachfolgender Sonntag der 29. Juni bzw. der 29. Dezember; Johannesfeuer am 24. Juni) • Punktuelles Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung • Verbrennen von Laub der Baumart Rosskastanie zwischen 15. August und 30. Oktober • Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, die mit Krankheiten oder Schädlingen befallen sind 	<p>Bundluftreinhaltegesetz (BLRG) idF. BGBl. I Nr. 97/2013 Ausnahmereverordnung vom Verbrennungsverbot für biogene Materialien, LGBl. Nr. 8102/3-0</p>

Verboten	Erlaubt bzw. Ausnahmen	Gesetz
<p>Im Wald, in der Kampfzone des Waldes und - soweit die Verhältnisse herrschen - die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen, auch in Waldnähe (Gefährdungsbereich), ist das Entzünden oder Unterhalten von Feuer durch nicht befugte Personen und der Umgang mit feuergefährlichen Gegenständen verboten. Hierzu zählt auch das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen, wie insbesondere von Zündhölzern und Rauchwaren.</p> <p>Aktuell hat die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya wegen besonderer Brandgefahr jegliches Feuerentzünden sowie das Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten. Ebenso ist verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie Zündhölzer und Zigaretten) im Waldbereich wegzuwerfen. Hierbei gelten die in der rechten Spalte angeführten Ausnahmen nicht.</p>	<p>Schlagbrennen oder sonstiges flächenweises Abbrennen von Pflanzenresten (Schlag- und Schwemmbraun, Fratten) durch befugte Personen (Waldeigentümer, Grundeigentümer, Forst-, Forstschutz- und Jagdschutzorgane, Forstarbeiter sowie sonstige Personen mit schriftlicher Erlaubnis des Waldeigentümers). Das Feuer ist spätestens vor Beginn unter Angabe des Ortes und des Zeitpunktes der Gemeinde zu melden.</p> <p>Feuer an ständigen Zelt- oder Lagerplätzen, wenn dies durch die Behörde (= Bezirkshauptmannschaft) bewilligt wurde.</p> <p>Die zum Feuerentzünden befugten Personen haben mit größter Vorsicht vorzugehen. Das Feuer ist zu beaufsichtigen und vor seinem Verlassen sorgfältig zu löschen.</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"> Forstgesetz 1975 Forstschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003 Waldbrandverordnung der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya vom 3.5.2018 </p>



Sicherheitsbestimmungen

(NÖ Feuerwehrgesetz, LGBl. Nr. 4400-8 Verordnung über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beim Verbrennen im Freien, LGBl. Nr. 4400/6-1, auszugsweise)

- Niemals bei Wind
- Niemals ohne geeignete Aufsicht wobei die Aufsichtsperson das Grundstück erst dann verlassen darf, wenn das Feuer und die Glutreste erloschen sind; Löscheräte müssen jederzeit bereitgehalten werden!
- Niemals bei Dunkelheit
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Verkehrsflächen

Verbrennen in bebautem Gebiet

- Nur wenn pflanzliche Abfälle trocken sind
- Wenn sich das Feuer nicht ausbreiten kann
- Wenn die Abbrandfläche jeweils höchstens 5 m² beträgt (bei mehreren zum Abbrand vorbereiteten Haufen ist ein Abstand von 5 m einzuhalten und dürfen diese nicht gleichzeitig entzündet werden!)
- Ausreichend Löschwasser bzw. Löscheräte bereithalten

Verbrennen auf Feldern

- Abbrandfläche nicht breiter als 60 m
- Wundstreifen von mind. 4 m Breite
- Sicherheitsabstände gegenüber Baulichkeiten, Wäldern sowie reifen Getreideflächen: mind. 30 m
- Sicherheitsabstände gegenüber Windschutzstreifen und Obstgärten: mind. 15 m

Die



Volkstanzgruppe
Dobersberg

lädt ein zu

Aufg'spüt & Auftanzt



präsentiert werden

Schuhplattler

und



Traditionelle Volkstänze

Sonntag, 4. November 2018
im Gemeindezentrum Waldkirchen/Thaya

ab 10:00 Uhr Fröhschoppen mit der
» **Böhmischen des MV Dobersberg**

ab 13:30 Uhr Tanzdarbietungen der
Kindervolkstanzgruppe «» Volkstanzgruppe Dobersberg
Volkstanzgruppe 1988 «» Gastgruppe

**Mittagstisch mit Kistensau, gefülltem Schweinebauch,
Schnitzel sowie Kaffee & Kuchen**

Eintritt: freie Spenden

Tombola mit
Lebkuchenherzen



Gute Unterhaltung wünscht die
**Raiffeisenkasse
Dobersberg-Waldkirchen**

**Der Reinerlös dient zur
Anschaffung neuer Vereinstracht!!**

➔ Aktuell: Musical

Ein „B’sundriger“ Schulbeginn für über 800 Schüler aus dem Waldviertler Wohlviertel!



Mit einem tollen Auftakt starteten die Partnerschulen des Waldviertler Wohlviertels in das neue Schuljahr. Direktorinnen und Lehrer haben gemeinsam mit der Leaderregion eine besondere Veranstaltung in der ersten Schulwoche organisiert:

In der Freizeithalle Langau stand das Musical „Das kleine Ich bin Ich“ auf dem Programm. Mit 16 teilnehmenden Schulen – darunter auch die Volksschule Karlstein (siehe Bericht Seite 6) und die NMS Raabs - mit über 800 Kindern wurde sicher ein neuer Rekord für eine regionale Schulveranstaltung aufgestellt. Auf Grund intensiver Beteiligung der Schulen waren zwei Vorstellungen erforderlich.

Eindrucksvoll war die Leistung der Schauspieler und Musiker des Ensembles „B’sundrig“. Die Gruppe ist tatsächlich eine ganz besondere, da sie aus Menschen mit und ohne Behinderungen und vielen ehrenamtlichen Helfern besteht, die aus Karlstein und Umgebung stammen. Engagierte Leiterin der besonderen Theatergruppe ist Sonja Amann.

Mit ihrer unglaublichen Freude am Musizieren, ist es dem Ensemble gelungen, die Kinder und Jugendlichen besonders zu begeistern. Viele Mitmach-Lieder führten dazu, dass die Jugend zahlreiche Zugaben forderte. Die beste Stimmung in der Halle ist kaum in Worte zu fassen und soll im neuen Schuljahr dafür stehen, dass Lernen bei einer positiven Stimmung gut gelingt und man Freude daran hat in die Schule zu gehen und Neues zu erfahren.

Ein wichtiges Ziel der Veranstaltungen war es, den Kindern zu zeigen, dass Menschen mit Behinderungen wie alle Menschen sind und auch besonderes leisten können. Die beiden Veranstaltungen wurden im Rahmen des Leaderprojekts „Unsere Region – Jugend im Waldviertler Wohlviertel“ durchgeführt. Die Kosten wurden dabei im Rahmen dieses EU-Projekts und von der Region finanziert, sodass die Eltern nicht mit Ausgaben belastet wurden. Im Rahmen des Leaderprojekts „Unsere Region“ haben bereits über 1000 Kinder an Fachexkursionen zu regionalen Natur- und Kulturzielen teilgenommen.



➔ Im Bild: Jubiläen

GR Markus Böhm gratulierte **Frau Hermenegild Hirsch** und **Herrn Karl Hirsch** zur **Goldenen Hochzeit**.

➔ *Im Bild: Katharina Hirsch, Regina Hirsch, GR Markus Böhm, Vizebgm. Manfred Damberger, Hermenegild Hirsch, Karl Hirsch und Christina Bauer*



Bürgermeister Siegfried Walch und GGR Harald Böhm gratulierten **Herrn Franz Wildmann** aus Griesbach zum **80. Geburtstag**.

➔ *Im Bild: GGR Harald Böhm, Maria Wildmann, Jan Wildmann, Franz Wildmann, Bgm. Siegfried Walch*



Bäckerei Hofstätter

Der Bäcker am Berg

Wo Qualität zum Alltag gehört!



Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya bedankt sich herzlich bei der Bäckerei Hofstätter für die **Spende der Babygutscheine**, die den Eltern bei der Geburt eines Kindes zur Verfügung gestellt werden!

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 06.45 - 12.00 Uhr

➔ Im Bild: Kapitaler Fang Geburten



◀ Harald Weber und seinem Sohn Tobias ging im August im Karlsteiner Eigenrevier ein kapitaler Fang ins Netz, und zwar ein Hecht mit einer Länge von 1,02 Meter. Petri Heil!



➔ Wir gratulieren herzlich zur Geburt von **Marlene Androsch** aus **Karlstein**!



◀ **Lara Koll** aus **Goschenreith** kam am 9. September 2018 zur Welt. Ihr großer Bruder Tobias ist ganz stolz! Gratulation!!!

➔ Im Bild: Geburten

➔ **Fiona Kothbauer-Pany** aus **Karlstein** erblickte am 3. September das Licht der Welt! Wir gratulieren herzlichst!



◀ Wir gratulieren herzlich zur Geburt von **Horst Harrer** aus **Thures!**



➔ Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von **Matheo Erhart** aus **Münchreith!**





Die »Gesunde Gemeinde Karlstein«

lädt zum Vortrag

»ICH einmal anders – Zeit für mich!«

Wann: 14. November, 19:00

Ort: Gasthaus Dakon, Thuma

Referentin: Mag. Natalia Ölsböck

»Erfahren Sie in diesem spannenden Vortrag welche Alltagsroutinen Ihnen zu schaffen machen und was ein kleiner Perspektivenwechsel bringen kann! Erkennen Sie Ihre täglichen Herausforderungen und lernen Sie Methoden kennen, Ihre Ressourcen zu stärken und zu fördern.«

Das Team der Gesunden Gemeinde Karlstein freut sich auf Ihr Kommen!



➔ Sonstiges:



Bereitschaftsdienst
der praktischen Ärzte:
07.00 bis 19.00 Uhr

In dringenden Fällen, während
der Nachtstunden oder
sonstiger Nichterreichbarkeit
Ihres Hausarztes rufen Sie
bitte den:

Zentralen Ärztenotruf:
Tel. 141 oder 144
(ohne Vorwahl)



KOSTENPFLICHTIG:
Restmüll, Grünschnitt,
Altreifen und
Windschutzscheiben



Ärztbereitschaftsdienst			
Ärztendienst		Oktober – November 2018	
06.-07.10.2018	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14, 3822 Karlstein/Thaya	02844/276
13.-14.10.2018	OMR Dr. Karlheinz Schmidt	Hauptstraße 2b, 3820 Raabs/Thaya	02846/200
20.-21.10.2018	Dr. Michael Stechauner	Raabserstraße 5, 3824 Großau	02846/354
26.-28.10.2018	Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63, 3762 Ludweis	02847/4200
01.11.2018	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14, 3822 Karlstein/Thaya	02844/276
03.-04.11.2018	Dr. Helmut Köck	Berggasse 16, 3812 Gr. Siegharts	02847/2451
10.-11.11.2018	Dr. Hans-Christian Lang	Waidhofner Straße 4, 3812 Gr. Siegharts	02847/2410
17.-18.11.2018	Dr. Michael Stechauner	Raabserstraße 5, 3824 Großau	02846/354
24.-25.11.2018	OMR Dr. Karlheinz Schmidt	Hauptstraße 2b, 3820 Raabs/Thaya	02846/200

Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	10.10.2018	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	19.10.2018	14.45 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	24.10.2018	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	14.11.2018	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	16.11.2018	14.45 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	28.11.2018	08.30 bis 12.00 Uhr

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material.

Gemeindezeitungstermin für das Jahr 2018

6. Ausgabe: erscheint am 26.11.2018 Unterlagenschluss: 13.11.2018

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag - Mittwoch jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag von 08.00 - 13.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Donnerstag von 08.00 - 10.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Impressum:

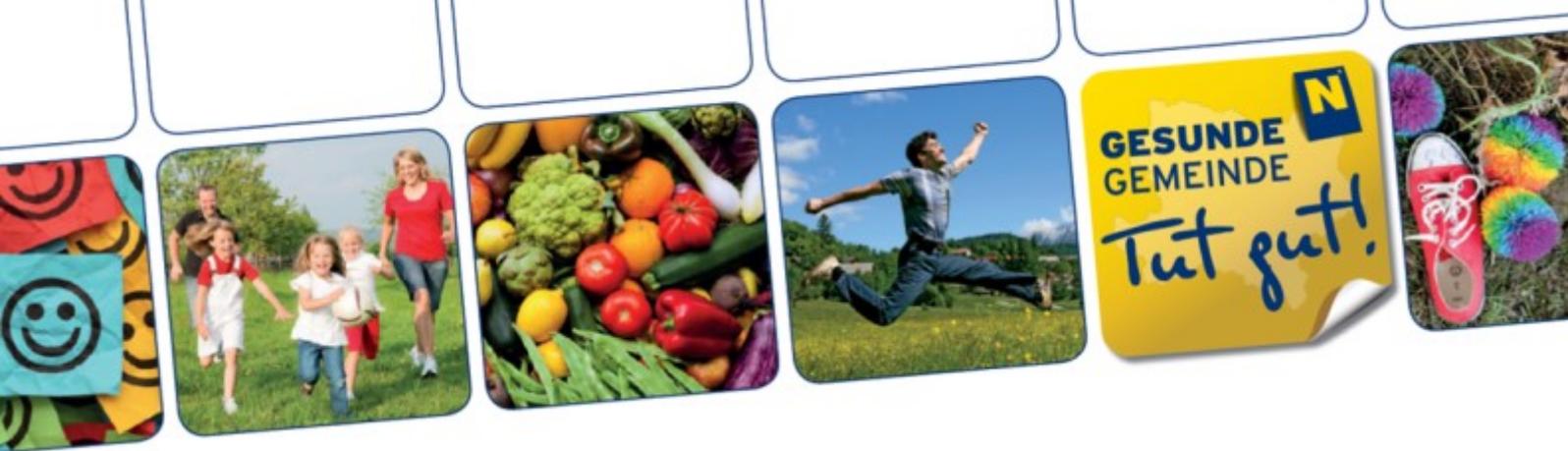
Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,
Hauptstraße 12, A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/279-20,
e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at Internet: www.karlstein-thaya.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Siegfried Walch, Gestaltung & Layout: Claudia Ortig

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn

Zustellung durch die Österreichische Post AG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, erscheint 6x jährlich, Auflage 900 Stk



Gesunde Gemeinde Karlstein

- **GYMNASTIKKURSE** mit Gerti Hüttner – Turnsaal Volksschule
Beginn: Dienstag, 18.09.
 18.30 Uhr Wirbelsäule/Beckenboden, 19.30 Uhr Bauch-Bein-Po/Piloxing
Beginn: Freitag, 21.09.
 18.30 Uhr Zumba/Piloxing, 19.30 Uhr Wirbelsäule/Beckenboden
 Info: 0664/7974609

- **„GESUNDE GELENKE“** mit Karin Gstraunthaler – Turnsaal Volksschule
Beginn: Mittwoch, 26.09. – 18.30 Uhr (8 Einheiten)
 Info: 0650/3006578 bzw. 02844/7535

Mondscheinwandern

monatlich zum Vollmond

In Karlstein/Th



Mi., 24. Oktober
 Ausklang in Göpfritzsschlag
 Start: um 18.00

Fr., 23. November
 Ausklang in Karlstein
 Start: um 18.00 Uhr

Wir freuen uns
 auf eine schöne
 gemeinsame Wanderung
 mit
 gemütlichem Ausklang

Treffpunkt: Thayabrücke „Ant´nwies“

Bei unseren Wanderungen besteht natürlich auch die Möglichkeit mit dem Auto zum gemütlichen Ausklang nachzukommen bzw. die müden Wanderer abzuholen.





Familien Wander- und Radfahrtag mit **MITTAGESSEN**

Freitag, 26. Oktober 2018

Startzeit: 08.30 bis 10.30 Uhr/Sportplatz Karlstein
ab 11.30 Uhr

MITTAGSTISCH

(**Surbraten** mit Semmelknödel & Sauerkraut oder **Fleischknödel** mit Sauerkraut)



VORBESTELLUNGEN nicht erforderlich!

Veranstalter:

Marktgemeinde Karlstein an der Thaya & Union Sportverein Karlstein